

# Rauchfreie Wartehäuschen

Flensburg (lip) – „Nur Him-  
melswölkchen sind okay“  
– dieser Spruch prangt seit  
vergangener Woche im Warte-  
häuschen an der Bushaltestelle  
Angelburger Straße. Mit-  
glieder des Seniorenbeirates  
brachten dort die ersten Hin-  
weisschilder an, mit der Bitte,  
an dieser Stelle doch künftig  
das Rauchen zu unterlassen.  
„Rauchen in Wartehäusern an  
Bushaltestellen kann andere  
Menschen erheblich belästi-  
gen. Häufig geschieht dies aus  
Gedankenlosigkeit“, erläutert  
Gunnar Wittke vom Senio-  
renbeirat. Die Klebe-Schilder,



die der Seniorenbeirat nach  
Münchener Vorbild in Zusam-  
menarbeit mit der Stadt Flens-  
burg entwickelt hat, sollen



Ortstermin (v.l.): Joachim Kaulbars, Uschi Uhlig, Gunnar Wittke, Heide-  
marie Hesse, Gisela Leonhardt und Paul Hemkentokrax Fotos: Philippsen

einen Denkanstoß geben. „Wir  
können nur an die Menschen  
appellieren, verbieten lässt sich  
das Rauchen hier nicht, da es  
sich – anders als bei Bahnhö-  
fen – um öffentlichen Raum  
handelt“, erläuterte Aktiv  
Bus-Geschäftsführer Paul  
Hemkentokrax. Über Raucher-  
zonen am ZOB könne man  
dagegen nachdenken.

Die Initiative des Seniorenbei-  
rates sei begrüßenswert und  
auch ein Wunsch der Politik.  
„Es gab etliche Beschwerden

von Mitbürgern, die sich vom  
Rauchen gestört fühlen“, be-  
stätigte auch Joachim Kaulbars  
aus der Stadtplanung.  
Bis voraussichtlich Ende der  
Woche sollen alle rund 150  
Wartehäuschen im Stadtge-  
biet mit dem Hinweisschild  
beklebt werden. In der Hoff-  
nung, dass die Glimmstengel  
künftig nur noch im Freien  
angezündet werden und  
die Fahrgäste nicht in einer  
Qualmwolke warten müs-  
sen.